

Wir sind die 24 583. Werbeagentur Deutschlands

Imagebroschüren sagen oft wenig über die tatsächliche Qualifikation einer Agentur. Entscheidend ist letztlich viel mehr, wer dahinter steckt. Deshalb haben wir für Sie Porträts unserer Gesellschafter ausgefertigt. Das Ergebnis lesen Sie hier. Wir wünschen möglichst viel Vergnügen.

Jenk Saborowski | „Ich bin der größte Schwätzer ...“

... denn nur wenn jede Idee – und scheint sie auch noch so absurd – ausgesprochen wird, erschließen sich wirklich neue Wege.“

Als rasanter Diagonaldenker legt Jenk Saborowski im kreativen Prozess auch wirklich alles auf den Tisch. Damit ist er unser Mann für die neue Wege, die schneller und effektiver greifen ... denn geradeaus kommt man zwar zum Ziel – aber nicht darüber hinaus.

Jenk war Marketingleiter bei Bertelsmann und damit selbst mal Kunde. Ihm sind also nicht nur die kreative Seite, sondern auch die geschäftlichen Grundlagen werblicher Maßnahmen bestens vertraut. Beratung heißt für ihn deshalb, Ihnen auch von einem Projekt abzuraten, wenn es wirtschaftlich nicht funktionieren kann. Und eben da unterscheidet sich gute Beratung von einfacher Dienstleistung.

Von Marketing-Buzz-Crossmedia-Schwafelei hält er nicht viel. Im Gegenteil: dsh hat sich auf die Fahnen geschrieben, klar und deutlich auszusprechen worum es geht. Unter Androhung eines Etat-Entzugs bauen wir Ihnen natürlich auch eine Buzzword-PowerPoint – aber nicht freiwillig.



Wie immer kommt der Kunde zuerst, und deshalb haben wir es noch nicht zum Foto-Termin geschafft. Später finden Sie hier ein Foto von Jenk Saborowski, Geschäftsführer Beratung & Text.

Stefan Höf | „Ich bin die Mörderzicke ...“

„... wenn es um Handwerk in der Grafik geht, denn oftmals macht in der Kommunikation ein kleines Detail den großen Unterschied.“

Stefan Höf skizziert von Beginn eines Projektes an unsere Ideen und prüft damit, ob sie nachher auch visuell funktionieren. Das spart Zeit und rückt die Idee ins rechte Licht.

Wenn es in die Umsetzungs-Phase geht, kommt das angesprochene Handwerk ins Spiel. Vor seinem Studium hat er eine Goldschmiede-Lehre abgeschlossen und das gelernte Handwerk merkt man auch heute noch. Kein Detail ist zu unwichtig, als dass es nicht umgedreht würde – kein Projekt zu unbedeutend, dass es nicht Chefsache wäre. Und genau das macht dsh ja auch aus.

Stefan ist übrigens auch noch verantwortlich für die Stimmung im Büro und bei unseren Kunden. Wie das geht? Mit kleinen nicht-kommerziellen Arbeiten zwischendurch. Sie möchten wissen, wie sowas aussieht? Ein paar kleine dieser „Zwischendurch-Projekte“ finden Sie manchmal auf unserer Homepage.



Wie immer kommt der Kunde zuerst, und deshalb haben wir es noch nicht zum Foto-Termin geschafft. Später finden Sie hier ein Foto von Stefan Höf, Geschäftsführer Kreation.

Andreas Duntze | „Ich bin der gemeinste Spielverderber ...“

„... in unserem kreativen Prozess, aber ohne Kritik begeistert man sich oft zu schnell für eine nette Idee, die dann nachher doch nicht funktioniert – und Werbung ist kein Selbstzweck.“

Andreas Duntze sagt dementsprechend gerne mal „Ich würd' da noch mal einen Schritt weiter denken...“ Als mehrfach ausgezeichnete Product Designer ist Andreas zum einen der Skeptiker im Team, zum anderen der Mann für interaktive Prozesse – sei es der Responseweg eines Direct Mails oder eine Internet-Anwendung. Seine Erfahrung mit physischen Produkten ist dabei ein besondere Vorteil, denn keine Interaktion ist komplizierter, als die intuitive Benutzung von Alltagsgegenständen.

Neben Product Design, Interactive und Produktion ist Andreas für Ihren Kaffee verantwortlich, wenn Sie uns in der Weinstraße besuchen kommen, denn er macht soweit wir wissen den besten Kaffee der Stadt. Haben Sie Lust auf ein Tässchen? Dann vereinbaren Sie doch gleich einen Termin, am einfachsten per E-Mail an:

duntze@dshmail.de



Wie immer kommt der Kunde zuerst, und deshalb haben wir es noch nicht zum Foto-Termin geschafft. Später finden Sie hier ein Foto von Andreas Duntze, Geschäftsführer Product Design & Interactive